



TANDEM – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch



Deutsch-tschechische Informationsveranstaltung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Kindergartenbereich

VON KLEIN AUF – ODMALIČKA

am 26. Februar 2007

im Egerland Kulturhaus in Marktredwitz

BERICHT

Teilnehmer: deutsche und tschechische Erzieherinnen und Leiterinnen von Kindergärten aus den Grenzlandkreisen Vogtlandkreis, Hof, Wunsiedel und Tirschenreuth, Karlovy Vary, Sokolov, Cheb und Tachov sowie Vertreter/-innen der Träger, der Euregio Egrensis und des Landratsamtes Wunsiedel

TN-Zahl: 36 deutsche und 31 tschechische Teilnehmer/-innen

Leitung: Kateřina Jonášová (Tandem Pilsen) und Hana Bejlková (Tandem Regensburg)

Programm:

- 14:00 Begrüßung
- 14:15 Vorstellung von Tandem
- 14:30 Informationen zum Beratungsangebot und zum Förderprogramm für grenzüberschreitende deutsch-tschechische Projekte im Kindergartenbereich
- 14:45 Präsentation der Modellprojekte an der deutsch-tschechischen Grenze
- 15:00 Referat über den frühen Fremdsprachenerwerb
- 16:00 Bericht über deutsche Praktikantinnen in tschechischen Kindergärten
- 16:15 Referat über erste Austauschprojekte zwischen den Kindertagesstätten aus Ostrov, Rittersgrün und Johanngeorgenstadt
- 16:30 Referat über die deutsch-tschechische Zusammenarbeit der Kindertagesstätten aus Oelsnitz, Aš und Sokolov

Die Veranstaltung wurde simultan gedolmetscht.



Informationen zum Beratungsangebot und zum Förderprogramm „Von klein auf – Odmalička“

TANDEM – das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – unterstützt die **Zusammenarbeit zwischen deutschen und tschechischen Kindertagesstätten** in Landkreisen direkt an der deutsch-tschechischen Grenze. Mit dem Programm „Von klein auf – Odmalička“ fördert TANDEM Begegnungen für Kinder unter 6 Jahren sowie den Erfahrungsaustausch zwischen deutschen und tschechischen Erzieherinnen. Die finanzielle Förderung ausgewählter Begegnungsprojekte in grenznahen Regionen wird durch ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot zum Thema grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Elementarbereich ergänzt. Ziel ist es, interessierte Kindergärten, Elterninitiativen und Vereine zu beraten, zu vernetzen und neue Projekte in den grenznahen Regionen zu initiieren.



Regelmäßige und nachhaltige **Begegnungen zwischen deutschen und tschechischen Kindern im Alter unter 6 Jahren** führen zu einem selbstverständlichen Miteinander „von klein auf“, fördern die Entwicklung der Kinder und bringen Vorteile für die grenznahen Regionen mit sich. Fremdsprachenkenntnisse brauchen Kinder zum gemeinsamen Spielen nicht – können diese aber bereits im frühen Lebensalter auf spielerische Weise erwerben.

Im Rahmen der Infoveranstaltung stellte Herr Thomas Rudner (Leiter von Tandem Regensburg) das **Beratungs- und Informationsangebot** von TANDEM vor. Hana Bejlková (Tandem Regensburg) setzte mit Informationen über das **Förderprogramm** „Von klein auf – Odmalička“ fort und Kateřina Jonášová (Tandem Pilsen) berichtete anschließend über die vielfältigen Möglichkeiten der deutsch-tschechischen

Zusammenarbeit im Kindergartenbereich und über **Erfahrungen aus interessanten Projekten** entlang der deutsch-tschechischen Grenze.

Grußwort von Frau Dr. Birgit Seelbinder

Frau Dr. Birgit Seelbinder, Oberbürgermeisterin der Stadt Marktredwitz und Präsidentin der Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., begrüßte die Anwesenden und äußerte sich erfreut über die Tatsache, dass die Informationsveranstaltung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Kindergartenbereich in Marktredwitz stattfindet.

Ein Projekt, das durch die Euregio Egrensis seit 2001 unterstützt wird, ist das Kindergarten- und Schulprojekt in Schirnding. Durch dieses Projekt kommen sich deutsche und tschechische Kinder, Erzieherinnen und Mitglieder des Elternbeirats näher und können auf diese Weise einen Beitrag zur Entwicklung einer gemeinsamen Identität leisten. Für die Euregio Egrensis ist die Sprache ein ganz besonderes Anliegen und deshalb wurde eine Sprachoffensive ins Leben gerufen, damit sich die Menschen in der Region noch stärker als bisher mit der Nachbarsprache beschäftigen.

Referat über den frühen Fremdspracherwerb

Frau Eva Svobodová unterrichtet an der Pädagogischen Fakultät der Universität in České Budějovice und ist Expertin für die Elementarerziehung. Im Rahmen der Informationsveranstaltung sprach sie über den frühen Fremdspracherwerb.

Die Sprache wird bei Kindern bis zum 6. Lebensjahr praktisch bewältigt, d.h. sie lernen kommunizieren. Später in der Grundschule entwickelt sich auch die Fähigkeit zu lesen und zu schreiben. Beim frühen Fremdspracherwerb ist es wichtig, dass Kinder die Sprache mit bestimmten Personen und einer konkreten Umgebung verbinden können. Kinder verstehen die erlernten Wörter, können sie jedoch nicht übersetzen. Mittels Kommunikation und Spielen sind Kinder fähig, die alltäglichen Situationen in der Fremdsprache zu bewältigen. Sie erwerben dadurch keinen besonders großen Wortschatz, entwickeln jedoch ein Gefühl für die Struktur der Sprache und sprechen akzentfrei.

Der Unterricht darf nicht wie in Grundschulen ausschauen, sondern sollte auf konkreten Situationen und auf Spielen basieren. Ein(e) Muttersprachler/-in mit pädagogischer Ausbildung und mit Kenntnissen der Muttersprache der Kinder ist die ideale Lösung, die sich jedoch nicht immer verwirklichen lässt.

Bericht über Praktikum von Studierenden der Fachakademie für Sozialpädagogik Weiden in Kindergärten in Cheb

Herr Hans-Georg Aigner, Schulleiter der Fachakademie für Sozialpädagogik in Weiden, berichtete zusammen mit zwei Studierenden über ein in tschechischen Kindergärten durchgeführtes Praktikum, das die Studierenden im Rahmen der sozialpädagogischen Praxis absolvierten.

Die Praktikumsdauer betrug zwei Wochen, am Praktikum nahmen insgesamt neun Studierende teil. Das Praktikum wurde aus dem Programm „A je to! Freiwillige berufliche Praktika“ finanziert. Ziel war es, fachliche Kenntnisse über das tschechische Vorschulsystem zu erwerben, Empathie für die Arbeit mit ausländischen Kindern zu entwickeln und den eigenen Horizont zu erweitern.

Vor dem eigentlichen Beginn des Praktikums wurde ein Vorbereitungsseminar mit Sprachanimation durchgeführt. Während eines Wochenendes lernten die Studierenden wichtige Fachbegriffe sowie praktische Vokabeln für den Kindergartenalltag und hatten zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Ansprechpartnerinnen kennen zu lernen.

Das Praktikum war für die Studierenden eine große Bereicherung. Sie machten sich mit dem tschechischen Kindergartenalltag vertraut, lernten sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede kennen. Die Verständigung ohne Tschechischkenntnisse war nicht einfach, jedoch durch Einsatz von Mimik, Gestik und Zeigen möglich.

Referat über erste Austauschprojekte zwischen den Kindertagesstätten aus Ostrov, Globenstein und Johannegeorgenstadt

Frau Dagmar Krajičková, Erzieherin im Kindergarten in Ostrov, berichtete über die ersten Kontakte und Zusammentreffen mit den Kindertagesstätten „Puppenstübel“ in Rittersgrün und „Regenbogen“ in Johannegeorgenstadt.

Im tschechischen Kindergarten wird seit einigen Jahren Deutschunterricht angeboten. Das wachsende Interesse an der deutschen Sprache war der Grund, warum Frau Krajičková an der Informationsveranstaltung des Programms „Von klein auf – Odmalička“ am 24.11.2006 im sächsischen Marienberg teilnahm. Sie konnte dort Kontakte zu zwei deutschen Einrichtungen knüpfen. Im Dezember 2006 fand das erste Treffen der Pädagogen statt. Dort wurde das gemeinsame Projekt „Ich und du, wir alle unter einem Dach“ entworfen, das regelmäßige Besuche zwischen Kindern aus allen drei Einrichtungen vorsieht.

Im Januar 2007 kam es zur ersten Begegnung der Kinder, weitere Zusammentreffen werden fast jeden Monat folgen. Im Rahmen des Projekts wird ein großer Wert nicht nur auf regelmäßige Begegnungen der Kinder gelegt, sondern auch auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und auf den Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Erzieher/-innen.



Referat über die deutsch-tschechische Zusammenarbeit der Kindertagesstätten aus Oelsnitz, Aš und Sokolov

Das gemeinsame Projekt wurde von Vertreterinnen der Kindertagesstätten in Oelsnitz (Frau Jeanine Puchta), Aš (Frau Věra Veselá) und Sokolov (Frau Vlasta Kaiserová) vorgestellt.

Die Kindertagesstätte aus Oelsnitz pflegt seit 2001 Kontakte nach Sokolov und seit 2002 nach Aš. Es wurden bereits zahlreiche grenzüberschreitende Begegnungen der Kinder durchgeführt, in der Regel bilateral, d.h. unter Beteiligung von zwei Partnern. Bei gegenseitigen Besuchen der Kinder stehen verschiedene Themen im Mittelpunkt, z.B. Singen, Sport, Märchen, Kennenlernen von anderen Bräuchen und Traditionen. Neben den Kinderbegegnungen kommt es zu regelmäßigen Treffen der Erzieherinnen. Ziel ist es dabei, Termine und Inhalte für die nächsten Aktivitäten festzulegen sowie Erfahrungen auszutauschen und neue Kenntnisse im Rahmen von Fortbildungen zu gewinnen.

Die Begegnungen der Kinder unter 6 Jahren sollen Grundsteine für deren späteres Leben legen, indem sie Entwicklung des Einfühlungsvermögens und der Akzeptanz für Andersartigkeit unterstützen. Sie helfen ebenfalls, Barrieren in den Köpfen und Angst voreinander zu überwinden. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und die Erzieherinnen können davon profitieren.

Weitere Angebote

Während der Informationsveranstaltung konnten Fragen beispielsweise zum Thema Finanzierungsmöglichkeiten, Praktika in Kindergärten oder zu rechtlichen Aspekten der grenzüberschreitenden Begegnungen im Kindergartenbereich persönlich im Gespräch mit den beiden Tandem-Mitarbeiterinnen und mit den Vertreter/-innen der Euregio Egrensis geklärt oder auf den ausliegenden „Wunschlisten“ bzw. in den Auswertungsbögen formuliert werden.

Das Informationsangebot wurde durch die ausgelegte Fachliteratur, Lehrmaterial u.ä. ergänzt. Der deutsch-tschechische Infotisch bot zudem rund um das offizielle Programm allen Anwesenden die Möglichkeit, persönlich ins Gespräch zu kommen und grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen.

Protokoll: Hana Bejlková, vonkleinauf@tandem-org.de

Kontakt: TANDEM – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Maximilianstr. 7, D – 93047 Regensburg
Tel: +49 / (0)941 / 58557-18

Diese Veranstaltung wurde unterstützt durch:



EU-Gemeinschaftsinitiative
INTERREG IIIA



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Robert Bosch **Stiftung**



Bezirk Pilsen



Vielen Dank!

